

Das Geheimnis der schwarzen Irrlichter (MotU-Folge 37, Script: H.G.Francis, getippt v. M.Gall)

[Titelmusik]

Erzähler: He-Man war es gelungen, den König und die Königin aus dem Schloss von Eternis zu befreien. Skeletor, der sich jetzt Herrscher von Eternia nannte, war außer sich vor Wut und Enttäuschung. Nicht nur, dass die Gefangenen verschwunden waren, er hatte trotz aller Bemühungen nicht herausfinden können, wie sie aus ihrem Gefängnis entkommen konnten.

[stramme Schritte]

Skeletor: (wütend) Geh mir aus dem Weg, Dragstor!

Dragstor: (kleinlaut) Aber Skeletor, Herr und König! Du darfst mir nicht die Schuld dafür geben, dass die Gefangenen geflohen sind.

Skeletor: (aufgebracht) Die Köche! Vergiss die Köche nicht! Auch sie sind weg. Wir haben noch nicht einmal jemanden, der uns ein anständiges Essen zubereiten kann.

[Klirren, Scheppern]

Dragstor: (entsetzt) Das kostbare Geschirr?! Es ist von unersetzlichem Wert.

Skeletor: (außer sich) Ach, das interessiert mich nicht. Ich will nur wissen, wo die Gefangenen geblieben sind. Wie hat He-Man sie herausgebracht aus dem Schloss?

Dragstor: (kleinlaut) Ich weiß es nicht.

Skeletor: Wir waren ihnen dicht auf den Fersen. Und plötzlich waren sie verschwunden – als wenn sie sich in Luft aufgelöst hätten ... Und das – das ist unmöglich.

Dragstor: Es ist uns allen ein Rätsel. Niemand hat eine Erklärung dafür.

Skeletor: Ich werde es herausfinden. Und ich werde noch etwas tun: Ich befehle den Angriff auf Snake-Mountain.

Dragstor: (freudig) Du willst die Festung stürmen, in der He-Man und die anderen Masters sich verschanzt haben?

Skeletor: Genau das werde ich. Wir greifen an – mit allen Kämpfern, mit allen Flugzeugen und Kampfmaschinen, mit allen Robotern. Es wird eine Schlacht werden, von der man noch in vielen tausend Jahren erzählen wird.

Dragstor: (begeistert) Endlich!

Skeletor: (irritiert) Was meinst du mit „endlich“?

Dragstor: Herr und Meister! Wir alle sind froh und erleichtert, dass wir Snake-Mountain angreifen sollen. Es wird höchste Zeit, dass wir He-Man und seine Freunde für das bestrafen, was sie uns allen angetan haben. Selbst Mer-Man ist bereit, mit uns zu kämpfen. Obwohl er sonst ja nicht gerade unser Freund ist.

Skeletor: (freudig überrascht) So? Mer-Man auch? Ausgezeichnet.

Dragstor: Und wir werden siegen! Alle glauben es, alle wissen es!

Skeletor: (lacht) Ja, wir werden siegen. Niemand kenn Snake-Mountain besser als wir. Schließlich war die Burg lange genug unsere Festung. (lacht) He-Man wird sein blaues Wunder erleben.

Dragstor: Wann greifen wir an?

Skeletor: Hordak soll kommen und die anderen. Wir müssen beraten. Und diesmal werden wir nichts überstürzen. Wir gehen mit kühlem Kopf und mit heißen Herzen vor. (lacht) Und dann ... He-Man – ist es vorbei mit dir.

Dragstor: (eifrig) Ich ruf die anderen.

[Schritte]

Skeletor: Jaja. Beeile dich. Wir müssen einen Schlachtplan entwerfen. Ich bin erst dann Herrscher über Eternia, wenn auch der letzte Widerstand gebrochen ist.

Dragstor: (lauernd) Und was wirst du mit He-Man machen, wenn wir gesiegt haben? (begeistert) Wirst du ihn töten?

Skeletor: Töten? (lacht, entschieden) Nein, das werde ich nicht.

Dragstor: (überrascht) Nicht? Aber was hast du dann mit ihm vor?

Skeletor: Ich werde ihn hoch oben an die Mauern des Schlossturms schmieden. Und dort oben wird er stehen. Für alle sichtbar. Als der ewige Gefangene. (träumerisch) Ich will ihn jeden Tag da oben leiden sehen in seinen Ketten. Ja! ... Das wird ein Anblick: einmalig! Und für alle eine Warnung, sich gegen mich nicht zu erheben.

Dragstor: (zustimmend) Ein fantastischer Gedanke, Skeletor.

Skeletor: Jaaa, der Gedanke gefällt mir. He-Man, der ewige Gefangene. Befiehl den Mauerleuten, oben am Schlossturm den Sims zu bauen, auf dem He-Man stehen wird. Und sie sollen noch heute damit beginnen.

[Skeletor-Motiv]

Erzähler: In Snake-Mountain herrschte eine ausgelassene Stimmung - obwohl Skeletor nach wie vor die Macht über den Planeten Eternia hatte. Aber die Masters of the Universe hatten zwei große Erfolge erzielt: Sie hatten eine Beam-Maschine im königlichen Schloss versteckt - mit ihrer Hilfe konnten sie jederzeit dort unbemerkt ein- und ausgehen. Und sie hatten Skeletors wichtigste Gefangene befreit.

[Jubel]

Man-at-Arms: (lacht) Von diesem Schlag erholt sich Skeletor nicht so schnell. Er kocht vor Wut.

Orko: (kichert) Der König und die Königin sind endlich frei. Und Skeletor weiß nicht, wo sie geblieben sind.

[Lachen]

He-Man: (freudig) Nicht nur von dem König und der Königin, Freunde!

Man-at-Arms: Ach ja, du hast recht, He-Man. Wenigstens ebenso wichtig sind die Köche und die Köchinnen.

Teela: Ja, richtig. Jetzt haben wir endlich jemanden, der kochen kann.

[Türquietschen]

Man-at-Arms: Die mageren Zeiten sind vorbei. Ich freu mich schon auf die fetten Jahre.

He-Man: Wann gibt es endlich was?

Orko: Oooh, da kommt das Essen!

Man-at-Arms: Bravo! Jetzt geht's los! ... Uuuh, seht euch das an! Ein Hoch den Köchen!

[Begeisterung, Applaus]

Teela: Skeletor muss hungern, und wir schlemmen.

He-Man: Tischt auf, Freunde! Wir haben lange genug Schmalkost gehabt.

Teela: He-Man? Wo sind der König und die Königin?

He-Man: Sie schlafen, Teela. Sie sind erschöpft. Skeletor ist wahrlich nicht gut mit ihnen umgegangen. Sie haben die Ruhepause verdient, wir wollen sie nicht stören.

Man-at-Arms: (witzelnd) Nun, wenn sie Hunger haben, werden sie sich schon melden.

He-Man: Richtig, Waffenmeister. Das glaub ich auch.

Orko: (schwärmend) Mmmh, wie das riecht. Ich könnte Berge von Fleisch verzehren. Heute werde ich endlich mal wieder richtig satt.

He-Man: (mahndend) Orko, iss nicht zu viel. Sonst kannst du nicht mehr schweben und sinkst wie ein Stein zu Boden.

Man-at-Arms: Ja, Orko, pass auf dich auf! Schmeckt es dir? Vergiss das Gemüse nicht, Trollaner. Es ist wichtig für dich.

He-Man: Oder möchtest du lieber Drachenpfoten haben?

Orko: Hört auf, mich zu ärgern. Ich habe noch nie etwas vom Drachen gegessen ... Mmmh, das riecht wirklich gut. Nur die Soße fehlt.

He-Man: Die Soße? Ist doch reichlich da, Orko?!

Orko: Aber nicht die Soße, die ich mag.

Teela: Na, dann zaubere dir doch eine herbei.

Orko: Genau das habe ich vor, Teela. Niemand kann besser zaubern als ich.

Teela: (lacht auf) Das wissen wir alle, Orko. Aber sieh dich vor, dass du dir dein Essen nicht verderbst.

Man-at-Arms: ... und die Köche nicht wütend machst.

Orko: Ich bin der Meister - das beweise ich euch. Passt auf: Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand - Köche, ich lobe euch für dieses Essen, doch - oweh - ihr habt die Soße vergessen.

[Zauber-Glöckchen]

He-Man: (verwundert) Orko, was ist das?

Teela: (angewidert) Iih!

He-Man: Orko, was hast du gemacht?

Man-at-Arms: Dein Teller schwimmt ja vor Ketchup. Von Fleisch und Gemüse sieht man überhaupt nichts mehr.

Orko: (zufrieden) Wundervoll! Seht euch das an: Ich bin ein großer Zauberer. Ich habe eine bessere Soße herbeigezaubert, als jeder Koch zusammenrühren könnte. Mmmh, köstlich.

[Gemurmel ... / He-Man lacht]

Man-at-Arms: Ist ja ungenießbar, Orko ... Das - das musst du alleine essen. Davon ...

He-Man: (lacht) Lasst ihn doch. Jeder nach seinem Geschmack!

Teela: Wer weiß, wann wir wieder so ruhig und ungestört zusammensitzen können.

He-Man: Da hast du recht, Teela. Genießt jede Minute!

Man-at-Arms: (ernst) Glaubst du, dass Skeletor uns angreift?

He-Man: Das ist immerhin möglich. Das erinnert mich daran, dass ich dich was fragen wollte, Man-at-Arms: Arbeitest du an einer neuen Waffe?

Man-at-Arms: Allerdings - an einer Waffe, mit der wir uns verteidigen können, wenn Skeletor und die Monstereingriffe angreifen.

He-Man: Was ist das für eine Waffe?

Man-at-Arms: Ich habe sie Irrlichter-Spiegel genannt.

Teela: Irrlichter-Spiegel? Darunter kann ich mir nichts vorstellen. Das musst du mir erklären.

Man-at-Arms: Mm, es ist noch etwas zu früh dafür, Teela. Noch funktioniert die Waffe nicht so, wie ich es möchte. Aber in einigen Tagen bin ich so weit. Und dann werde ich sie dir vorführen.

He-Man: Richtig! Lasst uns jetzt nicht von Waffen reden. Wir wollen uns über unsere Erfolge freuen und nicht an Gefahren denken. Wer schenkt mir noch etwas Wein ein?

[Rufe / Musik]

Erzähler: Nachts, als die anderen Masters of the Universe sich zur Ruhe begaben, verließ He-Man Snake-Mountain auf Battle-Cat, um nach Castle-Grayskull zu eilen. Er wollte eigentlich allein mit der Zauberin und Hüterin der Burg der Zeitlosen reden. Aber schon bald holte Teela ihn ein. Sie benutzte Stilk-Stalkers. Mit diesen elektronisch gesteuerten Stelzen hielt sie mühelos mit dem Kampftiger mit.

[Rascheln, Stelzen]

Teela: Ich habe ein ungutes Gefühl, He-Man.

He-Man: (lacht auf) Das liegt daran, dass du zu viel gegessen hast. Du hättest lieber im sicheren Schutz von Snake-Mountain bleiben sollen.

Teela: Zu viel gegessen? Aber nein! ... Es hat fabelhaft geschmeckt, aber ich habe mich zurückgehalten. (lacht) Damit es mir nicht so geht wie Orko ...

He-Man: (verwundert) Wie Orko? Was ist mit ihm?

Teela: (fast prustend) Er hat einen so dicken Bauch, dass er sich kaum noch regen kann.

He-Man: (lacht) Dann schläft er jetzt sicher wie ein Marmeltier.

[Zoar-Ruf]

Teela: (aufmerksam) Hast du nicht gehört? Zoar ruft ... Ich glaube, der Adler will uns warnen.

Battle-Cat: (knurrt) Ich rieche etwas und das gefällt mir nicht.

He-Man: Kein bekannter Geruch, Battle-Cat? Ist Stinkor in der Nähe?

Battle-Cat: Stinkor? Nein, der ist es nicht. Das ist etwas anderes - wir sollten vorsichtig sein.

He-Man: Nur noch wenige Schritte und wir sind am Tor der Burg.

[Zischen]

Teela: (warnend) He-Man, pass auf! Das ist Ninjor!

Ninjor: (stolz) Hahahaha! Du hast es erraten, schöne Teela. Ich bin Ninjor. Mein Freund Skeletor möchte nicht, dass ihr Castle-Grayskull betretet.

He-Man: (laut) Aus dem Weg, Ninjor!

Ninjor: (lacht unbeeindruckt) Aus dem Weg? Das könnte dir so passen? Gegen mich bist du machtlos. Mit meiner Kampftechnik besiege ich jeden - auch dich!

Battle-Cat: (brüllt) Ich zerreiße ihn.

He-Man: Zurück, Battle-Cat! Das ist meine Sache.

Ninjur: (siegessicher) Jaja, versuche es nur.

He-Man: Bei der Macht von Grayskull - ich habe die Zauberkraft!

[Titelmusik]

Ninjur: (lauernd) Das hilft dir überhaupt nichts. (angreifend) Jaaah!

[Kampf]

Teela: (schreit) He-Man!

Ninjur: (kämpfend) Nimm das! Yeah! Nimm das!

[Schwerterkampf]

He-Man: Nur nicht so übermütig. Dafür wirst du zahlen.

Ninjur: (lacht) Tatsächlich, du Narr!? Das war erst der Anfang ... Jetzt geht es erst richtig los!

He-Man: (angestrengt) Teela, öffne das Tor! Schnell! Er ist zu stark für mich. Beeil dich!

Teela: Jaja ... (laut) Zauberin von Grayskull, lass uns herein!

[Tor]

Ninjur: (bedrohlich) An mir kommst du nicht vorbei.

He-Man: Das werden wir ja sehen.

Ninjur: Aaah! Du Teufel!

He-Man: (belustigt) Ha! Du warst nicht schnell genug, Ninjur. (zu Teela) Das Tor zu, Teela! Das Tor zu!

Ninjur: Warte, He-Man! Noch sind wir nicht fertig miteinander.

[Tor]

He-Man: Später, Ninjur, später! Jetzt habe ich keine Zeit für dich.

Ninjur: Feigling!

He-Man: (lacht) Lieber ein Feigling als ein Dummkopf!

Teela: (erleichtert) Das Tor ist zu. Und Ninjur ist draußen. Er kann uns nicht folgen. Den Göttern sei Dank. Ich wusste ja nicht, dass er so gefährlich ist.

He-Man: Sein Anzug ist schwarz wie die Nacht. Man sieht ihn kaum, wenn er angreift. Das ist das Problem. Ich glaube nicht, dass er am Tage so viel gegen mich ausrichten könnte wie eben.

Teela: Also hat Skeletor damit gerechnet, dass wir hierher kommen.

He-Man: Natürlich. Er weiß ja, dass wir ihm Eternia nicht überlassen wollen. Und dass wir bis zum Ende kämpfen werden. Aber jetzt komm! Wir müssen mit der Zauberin reden.

[Musik / Grayskull]

Erzähler: Die Hüterin der Zeit trat ihnen in Gestalt einer jungen Frau mit roten Flügeln entgegen. Ihre Augen waren dunkel vor Sorge.

[Tür, Schritte]

Zauberin: Der Tod hat seine Knochenhand nach der ausgestreckt, He-Man.

He-Man: Ninjor hat mich angegriffen. Das ist richtig. Aber ich glaube nicht, dass er mich hätte besiegen können.

Zauberin: Du irrst dich. Er hätte es tun können, wenn er es gewollt hätte. Aber damit hätte er die Pläne von Skeletor durchkreuzt

Teela: Was hat Skeletor vor?

Zauberin: Die Gewaltigen halten den Atem an. Hütet euch! ... In der Ebene der Zeit hat sich das Geistertor geöffnet. Von dort strömen Skeletor neue Kämpfer zu. Monster, wie sie Eternia nie zuvor gesehen hat.

Teela: Monster?

Zauberin: Grässliche Gestalten. Sie bringen tödliche Waffen mit. Hütet euch vor dem Einäugigen: Er vereint zwei Schwerter zu einem einzigen Gedanken!

He-Man: Das Geistertor steht in der Ebene der Zeit? Ich sollte dorthin gehen und es schließen.

Zauberin: Das wäre ein Fehler. Der Sand der Zeit würde dich verschlingen und in die Ewigkeit davontragen. Du würdest einen Pfad betreten, der niemals mehr nach Eternia zurückführt.

He-Man: (witzelnd) Das wäre nun auch wieder nicht recht.

Zauberin: Spotte nicht, He-Man! Die Wolken ziehen sich zusammen. Der größte Sturm wird losbrechen, den Eternia jemals erlitten hat. Und es wird Skeletors Atem sein.

Teela: Du meinst, Skeletor rüstet zu seiner größten Schlacht? Will er Snake-Mountain angreifen? Will er uns von dort vertreiben?

Zauberin: (ernst) Snake-Mountain ist eure letzte Bastion. Wenn sie fällt, bleibt euch nichts mehr. Dann wird Skeletor euch ins Meer treiben.

He-Man: (entschlossen) Er wird Snake-Mountain nicht überrennen. Wir werden ihn zurückwerfen. Er und seine Monster werden sich wundern.

Zauberin: Es bricht der Baum, der sich nicht beugt.

Teela: Was willst du damit sagen, Zauberin? Wir können uns Skeletor nicht beugen.

Zauberin: Es wäre falsch, sich ihm zum Kampf zu stellen.

Teela: Du möchtest, dass wir ihm und seinen Monstern ausweichen?

Zauberin: Schlachten werden selten mit dem Schwert, aber oft mit dem Kopf gewonnen.

He-Man: Da hast du recht. Wir müssen uns etwas einfallen lassen. Wir werden Skeletor und seinen Monstern ausweichen. Zunächst aber soll er glauben, dass wir uns in Snake-Mountain festbeißen.

Teela: Wir müssen mehr über Skeletors Plan wissen.

He-Man: Richtig, Teela. Und deshalb werden wir ins Schloss gehen. Vielleicht ist Skeletor unvorsichtig genug, laut über sein Vorhaben zu reden.

Teela: Sei unbesorgt, Mutter. Skeletor wird nicht siegen. Solange du in Freiheit bist, kann er die höchste Macht nicht erringen. So lange wird er nicht wirklich Herr von Eternia ...

[turbulente Musik]

Erzähler: Vor dem Tor der Burg lauerten der maskierte Ninjor und der unheilvolle Blade. Beide waren erst vor wenigen Stunden durch das Geistertor nach Eternia gekommen und augenblicklich in den Dienst des Bösen getreten. Blade trug eine Augenklappe, doch mit seinem gesunden Auge konnte er wenigstens so gut sehen wie Ninjor. Die beiden Monsterkämpfer hantierten an einem großen Katapult, über das sie ein sorgfältig gefaltetes Netz gelegt hatten.

[Knarren]

Ninjor: Eigentlich bin ich enttäuscht von He-Man.

Blade: Tatsächlich, Ninjor? Warum?

Ninjor: Der Kampf mit ihm war nur kurz. Und er hat sich nicht so gewehrt, wie ich erwartet hatte. Skeletor hat mir erzählt, er wäre ein großer Kämpfer. Aber den Eindruck hatte ich nicht.

Blade: Mmmh, lass dich nicht täuschen. Es war so dunkel, dass man kaum eine Hand vor Augen sehen konnte. In einer solchen Situation ist ihm ein Trickkämpfer wie du immer überlegen. Wenn es aber ein wenig heller ist, sieht es anders aus.

Ninjor: (lacht) Ach, das glaube ich nicht. Auch du kannst He-Man besiegen.

Blade: (siegessicher) Das will ich meinen. Meine zwei Schwerter handeln wie eines. Ich bin noch niemals besiegt und nur ein einziges Mal verletzt worden.

Ninjor: Hast du dabei dein linkes Auge verloren?

Blade: Dieser Kampf hat mich das Auge gekostet ... und meinen Gegner das Leben. (beginnt zu murmeln)

Ninjor: (verwundert) He, was machst du? ... Blade, was ist denn? ... Was ist los? ... Beschwörst du die Geister? ... Warum antwortest du nicht?

[Zoar-Ruf]

Blade: (drohend) Mach das nie wieder.

[Kampf]

Ninjor: (überrascht) Bist du verrückt geworden? Was soll das? Nimm dein Schwert von meiner Kehle!

Blade: Ich warne dich, Ninjor. Versuche nicht noch einmal mich zu unterbrechen, wenn ich mit den Seelen der verstorbenen Vorkämpfer rede!

Ninjor: (keuchend) Entschuldige, aber ich konnte nicht wissen, dass du ungestört bleiben willst.

Blade: Dann weißt du es jetzt ... Pass auf! Zoar fliegt los. Siehst du? Der Adler ist über den Zinnen der Burg ... Kein Wort mehr jetzt! Oder es ist zu spät. Wir müssen das Netz hochschießen.

Ninjor: (erleichtert) Du kannst einen ganz schön erschrecken.

Blade: Schnell, das Katapult!

[Zischen]

Ninjor: Das Netz fliegt hoch.

Blade: (freudig) Haaa! Zoar versucht zu entkommen.

Ninjor: Aber sie schafft es nicht.

Blade: Sie weiß nicht, wohin. Jetzt fällt das Netz.

Ninjor: (jubilend) Ja! Es fällt! Über sie!

Blade: Runter damit! (begeistert) Zieh, Ninjor, zieh! Wir haben den Adler der Giganten gefangen. Zieh!

[Zoar-Ruf]

Ninjor: Ja, wir haben den Adler. Der Zauber ist gebrochen. (lacht) Skeletor, jetzt ist es so weit. Du hast gewonnen. (lacht - mit Blade) ... (erschrocken) Was ist das?

Blade: Da kommt jemand ... (warnend) Vorsicht, ein Tiger!

Ninjor: (hektisch) Battle-Cat! Es ist Battle-Cat! Der Kampftiger!

Battle-Cat: (brüllt) Ihr habt noch lange nicht gewonnen.

Blade: (panisch) Ninjor! Hilf mir!

[Kampf, Wurfgeschosse]

Ninjor: Verdammt! (angestrengt) Ich hatte ganz vergessen, dass He-Man mit Battle-Cat gekommen ist.

Blade: (keuchend) Ich dachte, er ist mit He-Man in die Burg geflüchtet.

Battle-Cat: (drohend) Gebt Zoar frei! Gebt sie frei! Sofort!

Ninjor: (kämpfend) Das möchtest du wohl ... Niemals!

[Schlag]

Battle-Cat: (getroffen) Ouuu!

Blade: (außer Atem) Ich habe ihn getroffen - mit der flachen Seite meines Schwerts.

Ninjor: (keuchend) Beinahe hätte er uns erwischt ... Was ist mit ihm? Ist er tot?

Blade: Nein, nur bewusstlos. Komm! Wir nehmen Zoar und verschwinden.

[Musik]

Erzähler: He-Man und Teela ahnten nicht, dass die Zauberin in die Hände der Monsterkämpfer Ninjor und Blade gefallen war. Sie hatten sich mit Hilfe der von Man-at-Arms entwickelten Maschine in den königlichen Palast gebeamt. Vorsichtig schlichen sie durch das Schloss.

[Türknarren, leise Schritte / Stimmen von fern]

Teela: (flüsternd) Hörst du? Sie sind unten im großen Saal.

He-Man: (leise) Komm, lass uns zur Brüstung gehen! Von dort können wir hinabsehen in den Saal.

Teela: Gut, dass wir uns jetzt jederzeit ins Schloss beamen können - ohne dass Skeletor es erfährt.

He-Man: Sieh dir das an: Der Saal ist voll bis auf den letzten Platz. Sie sind alle da unten.

Teela: Aber es sind mehr als sonst. Viel mehr. Und es sind Monster dabei, die ich noch nie gesehen habe ... Sieh dir dieses Wesen dort neben der Säule an: ein wandelndes Skelett. Und der da! Der sieht aus wie ein Drache.

He-Man: (nachdenklich) Ja, es sind mehr geworden. Viel mehr.

Teela: Was machen die da?

He-Man: Skeletor hat seinen Schlachtplan entworfen. Siehst du? Er hat einen Tisch aufgestellt, der den halben Saal ausfüllt.

Teela: Aaah! Die Burg auf dem Tisch soll Snake-Mountain sein.

He-Man: Ganz recht. Snake-Mountain und die Berge drumherum. Befall hat er Geschütze und Kampfmaschinen aufgestellt.

Teela: Tatsächlich – der Schlachtplan. Von Süden her sollen die Schlangenkrieger anrücken.

He-Man: Ja. Und auch sie sind mehr geworden ... Von Westen sollen die Trooper der Horde angreifen. Skeletor will alle Kampfmaschinen aufbieten.

Teela: (besorgt) Das ist entsetzlich. Er wird uns überrennen. Er hat alle Waffen, die wir früher hatten. Er hat mehr Kämpfer auf seiner Seite als wir. Allein die vielen Trooper der Horde.

He-Man: (betrübt) Jaaa, es sieht nicht gut aus.

Teela: (ängstlich) Ah, He-Man ... Was können wir dagegen tun? Diese Schlacht können wir nicht gewinnen. Das ist unmöglich.

He-Man: Lass uns verschwinden, bevor man uns entdeckt. Wir müssen zurück nach Snake-Mountain.

Teela: Wann wird Skeletor angreifen? Wann?

He-Man: Das finden wir schon noch heraus. Komm jetzt, es wird Zeit. Unsere Freunde müssen wissen, was sie erwartet.

[Musik]

Ende - Seite 1

[Musik]

Erzähler: Die beiden waren sehr überrascht, als sie nach Castle-Grayskull zurückkehrten und die Zauberin dort nicht vorfanden. Mühsam öffneten sie das Tor der Burg, das sich sonst wie von Geisterhand bewegt allein auftat.

[Grillenzirpen, Kettenraseln]

Teela: (angestrengt) Wie geht das schwer!?

He-Man: (keuchend) Ja.

Teela: Das Tor rührt sich kaum.

He-Man: Wir brauchen es ja nicht ganz zu öffnen. Es genügt, wenn wir hindurchgehen können.

Teela: Was ist nur los? Wo ist die Zauberin?

He-Man: Das macht mir weniger Sorgen. Vielleicht ist sie als Adler ausgeflogen. Schlimmer ist, dass dieser teuflische Ninjor da draußen irgendwo lauert.

Teela: Wir werden schon mit ihm fertig werden.

He-Man: So, so! (erleichtert) Das genügt. Komm jetzt - nach draußen.

[Tor, Grasrascheln / BattleCat-Knurren]

He-Man: (fassungslos) Battle-Cat?! Was ist passiert? Was ist mit dir? Wieso lahmst du? Bist du verletzt?

Battle-Cat: Es waren Ninjor und Blade, der Einäugige. Sie haben Zoar erwischt. Sie haben den Adler mit einem Netz eingefangen.

Teela: (wie vom Donner gerührt) Nein, bitte, Battle-Cat, das darf nicht wahr sein!

Battle-Cat: Es ist wahr! Ich habe versucht, sie aufzuhalten. Aber ich konnte es nicht.

He-Man: (stöhnend) Ah, es scheint, als ob es nicht mehr Tag werden würde über Eternia. Skeletor hat die Macht ... Jetzt ist auch noch die Zauberin in seinen Händen. (kleinlaut) Teela, es sieht schlecht aus für uns.

Teela: (trotzig) Wir dürfen nicht kapitulieren. Niemals und unter gar keinen Umständen.

He-Man: (Schulter zuckend) Das können wir gar nicht ... oder wir würden uns selbst aufgeben. (stark) Wir werden kämpfen, Teela. Wir werden kämpfen und siegen. (laut) Bei der Macht von Grayskull - ich habe die Zauberkraft!

[Titelmusik]

Erzähler: He-Man und Teela brauchten länger für den Rückweg nach Snake-Mountain als sonst, weil Battle-Cat mit seiner verletzten Pfote nicht so schnell laufen konnte. Daher konnte auch Teela die Schnelligkeit der elektronischen Stelzen nicht ausnutzen. Dennoch waren sie nicht mehr weit von der Festung entfernt, als die Sonne aufging und ein neuer Tag begann.

[Vogelgezwitscher / vorbeilassende Düsenflieger]

Teela: Skeletor schickt seine Späher mit dem Flugzeug. Ziemlich auffällig.

He-Man: Das soll es sein. Er will uns beunruhigen. Wir sollen wissen, dass er uns im Auge behält. Damit will er uns zwingen, in Snake-Mountain zu bleiben.

Teela: Warum?

He-Man: Ganz einfach. Wenn wir ständig auf einen Angriff auf die Festung rechnen müssen, können wir es uns nicht erlauben, sie zu verlassen und in der Gegend herumzulaufen. Denn dabei könnten wir allzu leicht auf seine Truppen stoßen und die Vorbereitungen für seinen großen Angriff bemerken.

Teela: Ja, du hast recht. Und ausgerechnet jetzt fehlt uns Zoar. Sie hat uns so häufig gewarnt, wenn Gefahren heraufzogen.

Battle-Cat: (knurrt ungeduldig) Kann mir jemand sagen, wo Snake-Mountain ist? Allmählich reicht es. Wir hätten längst dasein müssen. Warum macht ihr einen Umweg?

He-Man: (amüsiert) Was ist mit dir, Battle-Cat? Seit wann bist du so zimperlich?

Battle-Cat: (unbeirrt) Ich bin nicht zimperlich. Aber ich scheine der Einzige zu sein, der bemerkt hat, dass Snake-Mountain nicht mehr da ist.

He-Man: (ungläubig) Was? Was sagst du da? ... (überrascht) Ja, du hast recht. Eigentlich müssten wir die Festung längst sehen.

Teela: Ich sehe nur freies Gelände ... und eigenartige schwarze Flammen, die aus dem Boden aufsteigen.

He-Man: (grübelnd) Ja, was ist das? ... Schwarze Flammen? Wie seltsam.

Teela: Sie erinnern mich an - an Irrlichter. Sieh doch, wie sie sich bewegen: Sie werden größer und kleiner - schießen in die Höhe, schrumpfen zusammen - hüfen mal zu dieser, mal zu jener Seite.

He-Man: Kommt! Lasst uns weitergehen! ... Ich muss wissen, was das für Lichter sind ... Schwarze Lichter! Vielleicht das Werk von Dämonen?

[Schritte durch Gras / plötzlich Geschrei]

He-Man: Dragstor und Stinkor!

Battle-Cat: (brüllt auf) Sie sollen nur kommen. Für die bin ich frisch genug.

Teela: (gequält) Oh, Teufe! Wie das stinkt!

He-Man: (laut) Bei der Macht von Grayskull - ich habe die Zauberkraft!

[Titelmusik / Kampf]

Dragstor: Was habt ihr mit Snake-Mountain gemacht?

He-Man: Ha, das werden wir dir gerade erzählen!? Lauf, Dragstor, lauf! Oder ich zeige dir, wie scharf mein Schwert ist.

Stinkor: Komm! Wir können nichts gegen sie ausrichten. Zu zweit sind wir zu schwach. Komm!

Dragstor: Für heute lassen wir euch in Ruhe. Aber nur für heute. (ab)

Teela: (lacht) Seht euch an, wie sie laufen.

Battle-Cat: Feiglinge! Dummköpfe! Glauben, uns besiegen zu können.

He-Man: Sonderlich klug sind sie wirklich nicht. Aber eins sollten wir nicht übersehen.

Teela: Tatsächlich?

He-Man: Er hat gefragt: „Was habt ihr mit Snake-Mountain gemacht?“ - das würde ich auch gern wissen. Wo ist die Festung. Sie kann sich doch nicht einfach in Luft aufgelöst haben.

Battle-Cat: Vielleicht haben die schwarzen Flammen sie gefressen.

He-Man: Die schwarzen Flammen könnten etwas damit zu tun haben, aber: Was?

[Knistern, Zischen / geheimnisvolle Musik]

Teela: (ungläubig) Was ist das?

He-Man: (baff) Snake-Mountain erscheint wie aus dem Nichts. Noch ist die Festung nur unscharf zu sehen. Aber sie wird immer deutlicher.

Teela: Tatsächlich. Die schwarzen Flammen verschwinden und Snake-Mountain erscheint.

Battle-Cat: Da ist der Waffenmeister. Er war hinter den Büschen versteckt.

Teela: Ah. Und er lacht ... Man-at-Arms, was ist los?

Man-at-Arms: (lacht auf) Ich sehe euch verblüfft.

He-Man: Ja, du hast uns wirklich verblüfft, Waffenmeister. Ist das deine neue Waffe?

Man-at-Arms: Ja, das ist sie. Damit werde ich Skeletor und seine Monster überraschen. Die schwarzen Irrlichter lassen alles verschwinden, was dahinter ist. Natürlich nicht wirklich. Es sieht nur so aus.

Teela: Dann hätten wir Snake-Mountain gesehen, wenn wir an den schwarzen Irrlichtern vorbeigegangen wären?

Man-at-Arms: (ruhig) Ihr hättet die Festung gesehen ... Aber es wäre euch nicht gelungen, an den Lichtern vorbeizugehen. In ihnen ballt sich kosmische Energie. Die hätte euch zurückgeworfen.

He-Man: (begeistert) Ein perfekter Schutz für Snake-Mountain.

Man-at-Arms: (freudig) Du sagst es, He-Man. Soll Skeletor nur kommen! Soll er seine Monster mitbringen! Er wird Snake-Mountain nicht erobern, solange die schwarzen Irrlichter davor tanzen.

[geheimnisvolle Klänge / dramatische Musik]

Erzähler: Ninjor und Blade schleppten den gefangenen Adler der Giganten nach Eternis. Vergeblich kämpfte der mächtige Vogel gegen seine Peiniger an. Als Zauberin hätte er sich wehren können. Nicht aber als Zoar.

[Adlerschrei / Trommelwirbel / Jubelrufe: „Das ist der Sieg!“ u.ä.]

Blade: (jubelnd) Wir haben den Adler!

Ninjor: Skeletor, wo bist du?

Blade: Wo bleibst du, Herr des Bösen. Wir haben ein Geschenk für dich.

[Tür]

Skeletor: Hier bin ich. (lacht) Was ist los? Wer ruft nach mir?

Ninjor: Wir sind es: Blade und ich. Sieh her, was wir für dich haben.

Skeletor: (lacht begeistert) Was sehe ich denn da?

Blade: Den Adler der Giganten! Was sagst du nun?

[Zoar-Ruf]

Skeletor: (lacht) Das ist die Stunde, auf die ich gewartet habe. (angriffslustig) Zoar, wir haben dich!

Blade: Was sollen wir mit ihm machen, Skeletor? Willst du ihn in einen Kerker werfen?

Skeletor: (diebisch vergnügt) In einen Kerker? Wo denkst du hin? ... Nein, Blade, sieh hoch zum Schlossturm! (vergnügt) Nun, fällt dir was auf?

Blade: Da ist ein Sims. Du hast Ketten an die Wand schlagen lassen.

Skeletor: Das ist der Platz, an dem He-Man bis an sein Lebensende stehen wird. Dort können alle Bewohne von Eternis ihn sehen. Und dort soll auch der Adler angeschmiedet werden. Jetzt, sofort! Na, los doch! Worauf wartet ihr?

[Monsterkämpfer tuscheln und kichern]

Blade: Das wird das Volk von Eternis aufbringen. Es ist ohnehin schon wütend auf dich und würde sich lieber heute als morgen gegen dich erheben.

Skeletor: (lacht gefährlich) Das Volk von Eternis. (drohend) Das soll für mich arbeiten. Die Bewohner der Stadt sind meine Sklaven. Sie wagen es nicht, sich gegen mich aufzulehnen. Und damit sie sehen, welche Macht ich habe, kettet den Vogel dort oben an!

Blade: Ja, Herr! Wie du befehlst ... (murmelt leise)

Skeletor: (irritiert) Blade? ... Blade, was ist mit dir?

Ninjor: (leise) Störe ihn nicht, Skeletor. Er spricht mit den Seelen der verstorbenen Vorkämpfer.

Skeletor: Na und?

Ninjor: Du würdest ihn dir zum Feind machen, wenn du ihn dabei unterbrichst. Lass ihn in Ruhe! Ich schmiede den Vogel dort oben an.

Skeletor: (unsicher) Na gut ... Geh jetzt!

[Zoar / Monsterkämpfer-Rufe]

Dragstor: (von fern) Skeletor! (lauter) Skeletor!

Skeletor: (überrascht) Dragstor, Stinkor! Was ist los? Was ist passiert?

Dragstor: Skeletor! Snake-Mountain ist verschwunden. Wir waren dort. Aber wir haben die Festung nicht mehr gefunden. Sie ist weg! Dort, wo sie war, tanzen nun schwarze Irrlichter.

[Geheimnisvolle Klänge / dramatische Musik]

Erzähler: Skeletor wollte nicht glauben, was Grizzlor (sic! ;-)) und Stinkor ihm meldeten. Er schickte mehrere Flugzeuge aus und befahl den Piloten, nach Snake-Mountain Ausschau zu halten. Sie kehrten

bald zurück und erklärten übereinstimmend, dass sie die Festung gesehen und unverändert vorgefunden hätten. Skeletor lachte Stinkor und Grizzlor aus und befahl den Großangriff auf Snake-Mountain. Alle Monsterkämpfer verließen Eternis. Mit Land-Shark, Bashasaurus, Spydor, der Monsterspinne, Roton, Mantisaur, Fright-Fighter, Blaster-Hawk und allem anderen Kriegsgerät ausgestattet rückten sie gegen Snake-Mountain vor. Skeletor ritt vor der Wilden Horde her auf Panthor, dem schrecklichen Kampfleoparden.

[Kriegstross: Marsch-Schritte, Gemurmel, ...]

Ninjor: Gleich ist es so weit, Skeletor. Gleich sehen wir Snake-Mountain.

Skeletor: Das brauchst du mir nicht zu sagen, Ninjor. Ich selbst habe die Festung erbaut. Ich habe jahrelang dort gelebt. Glaubst du, ich hätte vergessen, wo sie ist?

Blade: Skeletor, Herr und Meister, König von Eternia!

Skeletor: Was ist los, Blade?

Blade: Ein Funkgespräch vom Blaster-Hawk. Der Pilot hat Snake-Mountain soeben überflogen.

Skeletor: Na, gib mir den Hörer.

Blade: Hier! Du musst die Taste drücken.

Skeletor: (genervt) Ja, auch das ist mir nicht neu ... Skeletor hier - Blaster-Hawk, was gibt es?

Pilot: (per Funk) Skeletor! Snake-Mountain ist verschwunden. Wir können die Festung nicht mehr sehen. Wir haben sie jetzt viermal überflogen ... Die ersten beiden Male war alles in Ordnung, aber ... (nervös) jetzt ist sie plötzlich nicht mehr da. Wir sehen nur tausende von schwarzen Irrlichtern und Flammen.

Skeletor: (ungläubig) Was redest du für einen Unsinn. Snake-Mountain kann nicht verschwunden sein.

Pilot: (per Funk) Ist es aber, Herr.

Skeletor: Warte! Nur noch ein paar Sekunden - dann sind wir auf einem Bergrücken und dann kann ich die Festung sehen. Nur noch ein ... ein paar Schritte. So ... jetzt!

Pilot: (per Funk) Siehst du sie?

Skeletor: (fassungslos) Das ... das ... das ist nicht ... Das - kann nicht wahr sein!

[Aufregung unter den Monsterkämpfern – „Das gibt es doch nicht“, „Das ist Zauberwerk“, „Anders kann man es nicht erklären“, „Schwarze Irrlichter“ u.ä.]

Pilot: (drängend, per Funk) Skeletor!? Wir hören nichts von dir ... Was ist los?

[Ratlosigkeit unter den Monsterkämpfern]

Blade: Skeletor, was sollen wir tun?

Ninjor: Wie wehren wir uns gegen solches Hexenwerk?

Blade: Nenne uns einen Befehl, Skeletor, und wir werden ihn ausführen.

Skeletor: (zögerlich - laut) Angreifen! Wir greifen an! Vernichtet das Teufelswerk! (immer ärgerlicher) Schießt mit Kanonen! Werft Bomben! Feuert mit Laserkanonen! (sicher) Wir schlagen mit aller Macht zurück!

Dragstor: (befehlend) Angriff! Vernichtet das Hexenwerk!

Monsterkämpfer1: Schießt!

Monsterkämpfer 2: Zerschlagt die schwarzen Flammen!

[Angriff: Monster-Schreie, Bombenhagel, Schüsse, ... / dramatische Musik]

Erzähler: Skeletors Monsterarmee feuerte mit allen Waffen, die ihr zur Verfügung standen. Ein wahrer Bombenhagel ging auf das Gebiet nieder, auf dem Snake-Mountain vorher zu sehen war und in dem nun tausende von schwarzen Irrlichtern tanzten. Und plötzlich geschah, womit Skeletor insgeheim gerechnet hatte.

[Bombardement immer weniger / Jubel brandet auf]

Stinkor: Die Irrlichter verschwinden! Snake-Mountain taucht wieder auf.

Dragstor: (freudig) Wir haben gewonnen. Das ist der Sieg! (laut) Sieg, Sieg, Sieg!

Skeletor: (übergücklich lachend) Ich wusste es doch!

Ninjor: Snake-Mountain ist plötzlich wieder da.

Skeletor: Aber als brennender Trümmerhaufen. Da steht kein Stein mehr auf dem anderen.

Blade: (lacht) Wir haben alles an Bomben und Raketen abgeladen, was wir hatten.

Skeletor: Na und?

Blade: Wir haben kaum noch Munition.

Skeletor: Na und? Wozu brauchen wir die? Es gibt keine Feine mehr für uns auf Eternia. Wir haben He-Man und seine Freunde endgültig besiegt. Oder glaubst du etwa, dass auch nur einer von ihnen überlebt hat? (lacht)

Blade: Nein, das ist unmöglich!

Skeletor: (glücklich) Freunde, das ist der Sieg! Wir haben gewonnen. Wir kehren zum Königsschloss zurück.

[Jubel - „Hoch lebe Skeletor!“ u.ä.]

Dragstor: Bravo! Hoch lebe Skeletor!

Skeletor: Hört mich an, Freunde! Hört mich an! Dieser größte Sieg, der jemals auf diesem Planeten errungen worden ist, der muss gefeiert werden. Wir kehren nach Eternis zurück. Und ich befehle: Jetzt folgt das größte Fest, das jemals im Universum begangen wurde. Es soll mindestens vier Wochen dauern. (lacht)

[Jubel / Truppen setzen sich in Bewegung]

Stinkor: Oh, wir feiern den Sieg.

[dramatische Musik]

Erzähler: Skeletors siegreiche Armee machte sich auf den Rückweg nach Eternis. Die Monsterkämpfer lachten und jubelten. Dann aber hätte eigentlich die Stadt Eternis in Sicht kommen müssen. Doch niemand konnte sie sehen. An ihrer Stelle tanzten Tausende und Abertausende von schwarzen Irrlichtern. Bestürzt blieben Skeletor und seine Monsterkämpfer stehen.

[geheimnisvolle Klänge / Unruhe bei den Monstern]

Stinkor: Was ist das? Die Stadt ist verschwunden.

Dragstor: Das ist Hexerei! Schwarze Magie!

Skeletor: Bei allen Teufeln der Tiefe. (entsetzt) Was ist das? ... Wo ist die Stadt? ... Wer hat das gemacht?

Ninjur: Das muss der gleiche Magier gewesen sein, der auch Snake-Mountain verhext hat.

[Knisten, Zischen / Galoppieren]

Skeletor: Seht! Da entsteht etwas.

[aufgeregtes, ungläubiges Getuschel: u.a. „Nein, das kann nicht sein!“ - „Doch, es ist He-Man!“]

Dragstor: Er ist mit allen anderen in Snake-Mountain gestorben!

Skeletor: (ruft) He-Man!

Blade: Da ist Eternis.

Skeletor: Teufel! Du Sohn des Satans. Nicht mehr leben?

Blade: Wir haben verloren.

Skeletor: Du bist ein Trugbild.

He-Man: (lacht) Hallo, Skeletor!

[Titelmusik]

Skeletor: (verzweifelt) Du bist tot! Tot! Tot!

He-Man: Das möchtest du wohl, ne? ... Skeletor, du hast die größte Dummheit deines Lebens

begangen. Du hast Snake-Mountain vernichtet.

Skeletor: Jajaja, das hab ich getan. Ich habe Snake-Mountain dem Erdboden gleichgemacht. Dort lebt niemand mehr.

He-Man: Das ist richtig: Dort lebt niemand mehr.

Skeletor: (unsicher, verhalten lachend) Da hört ihr es. Leute, He-Man hat es selbst gesagt: Wir haben alle getötet.

He-Man: Nicht doch, Skeletor! Du hast mich falsch verstanden. Ich habe gesagt, „dort“ lebt niemand mehr. (belustigt) Wir alle haben Snake-Mountain lange vor dem Angriff verlassen. Jetzt sind wir alle in Eternis.

[Irrlichter-Klänge]

Skeletor: (trotzig) Das glaube ich nicht!

He-Man: Dann sieh her: (laut) Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft!

[Titelmusik / Zischen / Staunen der Monster: „Da ist Eternis!“]

Skeletor: (wütend) Teufel!

He-Man: Skeletor, mein Freund, ich hoffe, du hast begriffen, dass du Eternis nicht mehr betreten darfst. (deutlich) Du bist nicht mehr König von Eternia! Denn du hast die größte Niederlage erlitten, die jemals ein Kriegsherr hinnehmen musste.

Skeletor: (stotternd) Nein, das ... das ... ist nicht wahr.

He-Man: Oh, doch! Du hast Snake-Mountain angegriffen, ohne zu merken, dass wir gar nicht mehr da waren. Du hast die Festung dem Erdboden gleichgemacht. Jetzt wirst du lange damit zu tun haben, sie wieder aufzubauen.

Skeletor: (baff) Wieder aufbauen?!

He-Man: (unbeirrt heiter) Aber sicher doch! Wo willst du sonst bleiben? (spaßig) Vielleicht nimmt dich Hordak vorübergehend in Fright-Zone auf. Du kannst ihn ja mal fragen. (deutlich) Und jetzt verschwinde!

Skeletor: (vom Donner gerührt, keuchend) Nein! (laut) Ich bleibe! Ich kämpfe!

He-Man: Womit denn? Deine Waffen sind wirkungslos.

Skeletor: Solange ich noch mein Schwert habe, kämpfe ich.

Ninjabo: Nein, Skeletor, lass uns gehen! Wir alle wissen, dass wir verloren haben. He-Man ist der Sieger! Niemand sonst.

[Zauber-Glöckchen]

Orko: Und von mir spricht keiner?

Skeletor: Orko, du bist für die schwarzen Irrlichter verantwortlich. Jetzt weiß ich es!

Orko: Das ehrt mich. Endlich hast du begriffen, dass ich der größte Zauberer im ganzen Universum bin. Aber leider hast du dich geirrt. Dieses Mal hat ein anderer gezaubert. Und jetzt geh!

Skeletor: (verzweifelt) Ich bleibe! Ich kämpfe! (fast wahnsinnig) Ich kämpfe!

Orko: Gegen mich? Nun gut: Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand – Volk von Eternis, am Ende dieser Schlacht, erhebe deine Stimme, zeige deine Macht!

[Zauber-Glöckchen]

Volk von Eternis: Jeee! Verschwinde, Skeletor! Du hast verloren. Wir wollen dich nie wiedersehen! Nie mehr wieder!

Orko: Skeletor, hast du endlich begriffen: Schlachten gewinnt man nicht mit Musikeln, sondern mit Köpfchen. Und da haben wir mehr drauf als du.

Volk von Eternis: Es ist vorbei! He-Man hat uns gerettet. Für Eternia! Wir haben gewonnen.

[Abmarsch des dämonischen Heereszuges]

He-Man: (lacht) Orko, das hast du gut gemacht. Ein großes Schlusswort.

Orko: (kichert) Wie es von mir zu erwarten war. Skeletor ist so beeindruckt, dass er wortlos mit seinen Monstern davonzieht. (schwärmend) Hach, wie gut, dass ihr mich hattet.

He-Man: Orko? Meinst du nicht, dass Man-at-Arms mit seinen schwarzen Irrlichtern viel mehr getan hat als du? ... Ihm haben wir den Sieg zu verdanken.

Orko: Ihm? Naja, ein bisschen. Das gebe ich zu. Aber ich habe beide Daumen gedrückt. Und das hat geholfen. Oder willst du das etwa abstreiten?

He-Man: (lacht, schmunzelnd) Aber Orko, wie könnte ich das?!

[Titelmusik]